

# ARTIKEL 1

ALLE MENSCHEN SIND  
FREI UND GLEICH  
AN WÜRDE UND  
RECHTEN GEBOREN



Alles was  
Recht ist.

# Wir stellen uns vor!


Das Projekt **stärkt** Menschen mit Behinderungen darin, **ihre Rechte einzufordern**.

Im Sozialrecht hat sich einiges geändert – u.a. durch die Einführung des Bundesteilhabegesetzes. Vielen Betroffenen und ihren Angehörigen ist dies nicht oder nur unzureichend bekannt.

Diese Wissenslücke möchten wir füllen. Wir informieren Menschen über ihre **neuen Rechte**, wir ermutigen sie, ihre **Bedarfe** zu kommunizieren und den rechtlichen Rahmen für ihre Teilhabe auszuschöpfen.

Durch Sensibilisierungsaktionen wird Entscheidern bei **Kostenträgern** die Lebensrealität von Menschen mit Behinderungen nahegebracht.

Auch bei **Jurist\*innen** möchten wir mehr Interesse für die Probleme von Menschen mit Behinderung im **Rechtssystem** wecken.



# Wir haben Rechte!

**Inklusion** bedeutet Teilhabe. Ein Teil des Projekts informiert Menschen mit Behinderungen und Angehörige zu ihren aktuellen Rechten. Durch Aufklärung und **Empowerment** stärkt es Menschen darin, ihre Bedarfe zu kommunizieren und den rechtlichen Rahmen für ihre Teilhabe auszuschöpfen.

Dazu bietet das Projekt **Schulungen**, **Gruppenworkshops** und **Infoveranstaltungen** in den Räumen des ZSL und bei Menschen mit Behinderungen vor Ort an.

Bei Bedarf ist eine Vermittlung in Einzelfallberatungen, z.B. in das bestehende **Beratungsangebot des ZSL**, möglich.





## Wir wissen „Bescheid“!

Durch verschiedene Angebote **sensibilisiert** das Projekt Entscheider bei Kostenträgern für die Belange von Antragsteller\*innen.

Es zeigt auf, was deren Entscheidungen für den **Lebensalltag** des Einzelnen bedeuten können. Die Lebenswelt der Antragsteller wird den Entscheider\*innen nahegebracht und sie erhalten einen lebendigen Eindruck davon, welche Konsequenzen ihre Entscheidung für Menschen mit Behinderung haben kann.

# Wir setzen Recht durch!

Langfristig ist unser Ziel, ein **Netzwerk** aus kompetenten Juristen und Juristinnen aufzubauen, die sich für Menschen mit Behinderungen in Verfahren, z.B. Widerspruchsverfahren gegen Kostenträger, engagieren.

Kostenlose Beratung, so etwa die unabhängige Teilhabeberatung, gibt es in einem gewissen Umfang bereits. Doch kann diese nur in den ersten Schritten der Antragstellung beraten. Spätestens wenn Menschen mit Behinderungen Widerspruch gegen eine Entscheidung einlegen wollen, gibt es häufig keine **kostengünstige** und **barrierefreie Unterstützung**. Das muss sich ändern.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen stärker ins Bewusstsein von Experten der Rechtswissenschaft zu rücken. Das Fachgebiet des **Sozialrechts** gewinnt immer mehr an Bedeutung. Wir möchten bei den **Studierenden** Interesse dafür wecken.

Sobald das Netzwerk etabliert ist, wird es engagierte Juristen\*innen durch kollegialen Austausch in ihrer Arbeit **unterstützen**.

Das Team von Alles was Recht ist.:  
Jing Schreiber, Ina Fischer, Heike Herzog



**Sie erreichen uns:**

**Alles was Recht ist.**

ZSL Erlangen  
Luitpoldstraße 34  
91052 Erlangen

09131 98783-50  
ina.fischer@zsl-erlangen.de  
www.zsl-erlangen.de



**ZSL Erlangen**

Zentrum für selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V.

Gefördert durch die

**Aktion  
MENSCH**